



Edward Whymper (1840 - 1911) (14. Juli 1865 Erstbesteigung des Matterhorns)

*„Klettere, wenn du willst, aber vergiss nicht, dass Mut und Kraft ohne Besonnenheit wertlos sind und ein kurzer leichtsinniger Augenblick das ganze Lebensglück zerstören kann.“* Edward Whymper

*„Übereile nichts, achte auf jeden Schritt und habe von Anfang an das Ende im Blick.“* Edward Whymper

*„Wir, die wir die Berge erklettern, wissen, dass jede Höhe durch geduldige und mühsame Anstrengung gewonnen werden muss. Wir wissen auch, dass ein entschlossener Wille sich den Weg bahnt, und wenn wir zu unseren täglichen Beschäftigungen zurückkehren, so sind wir für den Kampf des Lebens besser gerüstet und schöpfen aus der Erinnerung neue Kraft und Lebensfreudigkeit.“* Edward Whymper



Maximilian Marie Isidore de Robespierre (1758 – 1794) (hingerichtet) Fanatischer französischer Jakobiner, führte die Schreckensherrschaft zum Höhepunkt.

*„Die Wahrheit hat ihre Macht, ihren Zorn, ihren Despotismus; sie hat ergreifende, schreckliche Laute, die mächtig an die reinen Herzen wie an die schuldbeladenen Gewissen schlagen und die die Lüge ebensowenig nachzuahmen vermag, als Salmoneus den Donner des Himmels.“* Maximilian Marie Isidore de Robespierre

Der 14. Juli ist französischer Nationalfeiertag

„Der Sturm auf die Bastille“ am 14. Juli 1789 kann als symbolischer Auftakt und Geburtsstunde der französischen Revolution interpretiert werden. Maximilien Marie Isidore de Robespierre (häufig nur Maximilien Robespierre, auch „der Unbestechliche“ genannt, war Rechtsanwalt und Politiker. Als ein führendes Mitglied der Jakobiner war er mitverantwortlich für den Terreur von 1793/94. Die erste Phase der Französischen Revolution wurde von ihm entscheidend mitgeprägt.